

Maßnahmenlageplan

Maßnahmen

Vermeidungsmaßnahmen

Ausweisung von naturschutzfachlichen Ausschlussflächen (Bautabuzonen)

Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen

- Ergänzungspflanzung Gehölze
- Feldgehölz
- Landschaftsrasen
- Ruderafflur frischer/feuchter Standorte
- Staudenflur trockenwarmer Standorte
- Zeitlich vorgezogene Erweiterung bestehender Habitatflächen der Glattnatter
- Zeitlich vorgezogene Optimierung bestehender Habitatflächen der Glattnatter
- Entsiegelung

Maßnahmennummer und -beschreibung

- Art der Maßnahme
  - V = Vermeidungsmaßnahme
  - A = Ausgleichsmaßnahme
  - E = Ersatzmaßnahme
- Maßnahmentypen
- Lfd. Nr. der Einzelflächen

Erläuterung Index:

FFH/SPA - Schadensbegrenzungs gemäß § 34 BNatSchG (Natura 2000)  
CEF - artenschutzrechtliche Maßnahme zur Erhaltung der ökologischen Funktion der Fortpflanzungs- und Ruhestätten (continuous ecological functionality) gemäß § 44 BNatSchG  
kvM - konfliktvermeidende Maßnahme zur Vermeidung von Verbotstatbeständen des § 44 BNatSchG

Vermeidungsmaßnahmen

- 4 V Sicherung und Schutz des Oberbodens
- 5 V Sachgemäßer Umgang mit wassergefährdenden Stoffen während des Baubetriebes
- 8 V kvM / FFH Ausweisung von naturschutzfachlichen Ausschlussflächen / Bautabuzonen zum Schutz von Lebensstätten unter besonderer Berücksichtigung der Reproduktionshabitate von Fieber und Fischotter im Umfeld der Brückenbauwerke 17 und 19
- 9 V kvM / SPA Erhalt des vorhandenen Kronenschlusses durch fachgerechten Rückschnitt zur Herstellung des notwendigen Lichtraumprofils, Erhalt der vorhandenen Gehölze auf den Böschungen des ehemaligen Bahndammes zur Gewährleistung der Abschirmwirkung
- 15 V kvM / FFH Bauzeitenregelung Fledermäuse im Zuge der Rodungsarbeiten: Abschnen der Bäume im Trassenbereich nach möglichen Quartieren / Markierung der potenziell geeigneten Quartierbäume / ggf. Verschluss oder Entwertung von unbesetzten Quartieren durch Fachgutachter / Fallarbeiten unter Begleitung eines Fachgutachters / ggf. Bergung überwinterter Fledermäuse
- 24 V kvM / SPA Zeitlich gestaffelte Bauausführung der Bauabschnitte 2.2 - 6
- 25 V kvM Bauzeitenregelung, Baufeldfreimachung/Rodung von Gehölzen außerhalb der Brut- und Fortpflanzungszeit der Avifauna
- 31 V kvM Vermeidung der spontanen Wiederbesiedlung des geräumten Baufeldes
- 32 V kvM Umweltbaubegleitung

Ausgleichsmaßnahmen

- 3 A - Entwicklung von Offenland-Biotopstrukturen auf den anlagebedingt beanspruchten Bankett- und Böschungsflächen des Radweges
  - 3.1 A Anlage von Landschaftsrasen auf den Bankettflächen des Radweges
  - 3.4 A Anlage von artenreichen Ruderaffluren frischer bis feuchter Standorte auf Böschungsflächen des Radweges
  - 3.5 A Anlage von artenreichen Staudenfluren trockenwarmer Standorte auf Böschungsflächen des Radweges

6 A - Maßnahmenkomplex Grunau

- 6.1 A Gebäuderückbau, Entsiegelung und Aufhebung von Bodenverdichtungen
- 6.2 A Entwicklung eines Feldgehölzes auf entsiegelten Flächen entlang des Mühlgabens und des Hohenlauer Weges
- 6.3 A Ergänzungspflanzungen im Bereich von Aufwuchsflächen

10 A CEF - Zeitlich vorgezogene Optimierung und Erweiterung bestehender Habitatflächen der Glattnatter

- 10.1 A CEF Schaffung neuer Habitatstrukturen zwischen der S 36 und dem Elzdorfer Bach sowie dem geplanten Radweg nördlich des Hohenlauer Weges durch Entbuschung
- 10.2 A CEF Dauerhafte Pflege der auf dem Bahnkörper gelegenen Habitatfläche nördlich der S 36 sowie südlich und nördlich des Hohenlauer Weges

Technische Planung

- Trasse des geplanten Vorhabens (Fahrbahn versiegelt)
- Rohrdurchlass

Untersuchungsraum

Grenze des Untersuchungsgebietes / Grenze der Biotoptypenkartierung

Biotope

01.01.110 – Biotopcode nach Biotoptypenliste für Sachsen (LfUG 2004)

01 Wälder und Forsten

- 01.05.000 Laubwälder mittlerer Standorte
- 01.05.430 Bodensaurer Eichen-Mischwald des Hügel- und Berglandes

02 Gebüsch und Hecken

- 02.01.000 Gebüsch
- 02.01.200 Gebüsch frischer Standorte
- 02.02.000 Hecken und Gehölze
- 02.02.200 Feldgehölz
- 02.02.320 Flächiger Gehölzbestand/-pflanzung mit überwiegend nicht autochthonen Straucharten
  - 02.02.410 Baumreihe, Allee
  - 02.02.430 Einzelbaum, Baumgruppe

03 Fließgewässer

- 03.04.000 Graben/Kanal
- 03.04.120 Naturferner Graben

06 Grünland

- 06.03.000 Artenarmes Intensivgrünland
- 06.03.200 Artenarmes, intensiv genutztes Dauergrünland frischer Standorte
- 06.03.220 Intensiv genutzte Weide frischer Standorte
- 06.04.000 Grünlandbrache, ruderaler Grasflur frischer Standorte

07 Staudenfluren und Säume

- 07.03.000 Ruderaffluren
- 07.03.300 Ruderafflur frischer bis feuchter Standorte
- 07.03.200 ga Ruderafflur frischer Standorte mit Gehölzaufwuchs

09 Fels-, Gesteins- und Rohbodenbiotope

- 09.05.000 Offene, vegetationsarme Flächen
- 09.05.200 Vegetationsarme Kies- und Schotterflächen (anthropogen bedingt)

10 Ackerland, Gartenbau und Sonderkulturen

- 10.01.000 Ackerland
- 10.01.200 Intensiv genutzter Acker

11 Siedlungsbaubereiche, Infrastruktur- und Industrieanlagen

- 11.01.000 Wohn- und Mischgebiete
- 11.01.410 Einzel- und Reihenhauseinsiedlung
- 11.01.640 Sonstiges Einzelanwesen
- 11.03.000 Grün- und Freiflächen
- 11.03.100 Parkanlage
- 11.03.700 Garten- und Grabeland
- 11.03.910 Scherrasen

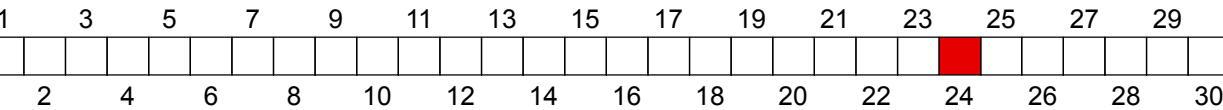
- 11.04.000 Verkehrsflächen
- 11.04.120 Landstraße
- 11.04.150 Sonstiger befestigter Weg
- 11.04.200 Parkplatz befestigt
- 11.04.400 Sonstiger versiegelter Platz

Schutzgebiete

- SPA - Special Protection Area (Europäisches Vogelschutzgebiet)
- SAC - Special Area of Conservation (FFH-Gebiet (Fauna Flora Habitate))
- Landschaftsschutzgebiet

Sonstiges

- Flurstücksgrenze
- Gemarkungsgrenze



 <div>Plan 1 Planungsgruppe Landschaft und Umwelt</div>	Wichernstraße 1b 01445 Radbeul  Telefon 0351 892007-0 Telefax 0351 892007-9 info@plan-1.de	bearbeitet	31.07.2017	Mailick
		gezeichnet	31.07.2017	Kunze
		geprüft	31.07.2017	Hintemann
		31.07.2017		

Stadt Hainichen		Bearbeitet:	
Markt 1 09661 Hainichen		Geprüft:	
Tel.: 037207 / 60-0 Fax: 037207 / 60-112 E-Mail: hainichen@hainichen.de		Projekt-Nr.:	

Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen

FESTSTELLUNGSENTWURF

STADT HAINICHEN				Unterlage / Blatt-Nr.: 9.3 / 24	
ehemalige Bahnstrecke Hainichen - Roßwein				Lageplan der landschafts- pflegerischen Maßnahmen	
PROJIS-Nr.: Striegalstradweg, 2.2 - 6. Bauabschnitt				Maßstab: 1 : 500	
Striegalstradweg Schlegel - Niedertriegis 2.2 - 6. Bauabschnitt Teilabschnitt 6. BA – Teil 1, Bau-km 8+814.45 bis 9+034.67 Landschaftspflegerischer Begleitplan					
aufgestellt: Stadt Hainichen					
Hainichen, den 14.08.2017					